



Fight For Your Right

Internationaler Frauentag

Der 8. März, ein bedeutsamer Tag, der Frauen auf der ganzen Welt gewidmet ist. Wie auch in den vergangenen Jahren möchten wir anlässlich des Internationalen Frauentags unsere Hochachtung und Wertschätzung für die Frauen unserer Gesellschaft kundtun.

Gleichzeitig möchten wir aber auch auf den Zustand des Bestrebens unserer Gesellschaft nach Gleichberechtigung aufmerksam machen.



Obwohl statistisch gesehen Frauen die Mehrheit der Weltbevölkerung ausmachen, werden im Moment viele gesellschaftlichen Bereiche von Männern dominiert. Viele Frauen sehen sich noch heute Unterdrückungen in verschiedenster Form aufgrund ihres Geschlechts ausgesetzt. Studien bestätigen eine erhebliche ungleichmäßige Geschlechterverteilung in bestimmten Berufsgruppen und eine fehlende Geschlechtergerechtigkeit in der Arbeitswelt. Bis heute sind Frauen in Führungspositionen unterrepräsentiert und werden für die gleiche Arbeit im Durchschnitt schlechter bezahlt als

Männer. Der Mangel an Gleichberechtigung zwischen Mann und Frau findet aber auch im alltäglichen Leben statt. So übernehmen Frauen laut Studien die meiste Arbeit im Haushalt und in der Kindererziehung, unabhängig davon, ob sie berufstätig sind oder nicht. Auch wenn wir heute im Jahr 2021 (nur) mit kleinen Schritten voran kommen bezüglich der Gleichstellung der Geschlechter, sind wir trotzdem voller Hoffnung, dass zukünftig Frauen wie die bereits verstorbene Mathematikerin Katherine Johnson, die die genaue Flugbahn für die Mission Apollo 11 berechnet hat, genauso Beachtung finden werden, wie ihre männlichen Kollegen. Wir blicken voller Zuversicht in eine Zukunft, in der Frauen mit einer Selbstverständlichkeit gleichberechtigt, gleichgestellt und in ihrer uneingeschränkten Diversität ohne jegliche Benachteiligungen am gesellschaftlichen Leben teilhaben werden.





IG Metall Frauen

engagiert - aktiv - kreativ



Vertrauensfrauen
Volkswagen AG



Liebe Kolleginnen,
seit 110 Jahren ist der 8. März als Internationaler Frauentag – auch Frauenkampftag – bekannt. Der Erfolg eines dieser „Kämpfe“ war die Einführung des Frauenwahlrechts.

In diesem Jahr stehen wir vor diversen Entscheidungen mit unserer Stimme: Vor uns stehen Kommunalwahlen, Landtagswahlen und Bundestagswahlen, bei denen Frau ihre Stimme abgibt, die maßgeblich auch ihre Belange und Interessen betreffen.

Also lasst uns diesen Tag feiern und dieses Jahr nutzen mit unserer Stimme die Politik und Gesellschaft frauenfreundlicher und gleichberechtigter zu gestalten.

Ich wünsche uns einen wundervollen 8. März und ein erfolgreiches Wahljahr!

Eure Ina Stolzenburg (VKL Mitglied der Personengruppe Frauen und 1.Sprecherin B8)

Der Weltfrauentag ist für mich ein Tag zum Erinnern, daran was die Frauen vor 110 Jahren gewagt und nach und nach erobert haben und unter welchen Umständen das teilweise geschehen ist, denn da haben Frauen ihr Leben riskiert um Dinge zu erreichen, die für uns heute vollkommen selbstverständlich sind, wie das Wahlrecht.

Es ist aber auch ein Tag, sich mit anderen Frauen/Menschen darüber zu freuen, was wir schon alles erreicht haben. Gerade unser gemeinsamer Arbeitgeber hat schon Vieles möglich gemacht, was in anderen Betrieben kaum denkbar ist.

Und es ist ein Tag, sich bewusst zu machen, dass es auch noch viel zu tun gibt.

Das wir gemeinsam daran arbeiten und uns engagieren müssen, das alte und eingefahrene Ungerechtigkeiten, wie ungleiche Bezahlung von Männern und Frauen für die gleiche Arbeit, hoffentlich bald der Vergangenheit angehören. Ich würde mich freuen, diesen besonderen Tag mit vielen Frauen gemeinsam verbringen zu können, aber Corona verhindert das leider, deshalb wünsche ich mir sehr, dass wir den 111. Jahrestag wieder wirklich gemeinsam mit schönen Veranstaltungen feiern zu können, nicht nur virtuell.

Eure Ute Schmidt (kommissarische 1.Sprecherin B4)





IG Metall Frauen

engagiert - aktiv - kreativ



Vertrauensfrauen
Volkswagen AG



Ich muss zugeben, ich bin mit der momentanen Situation in Bezug auf Corona und der darauf folgenden Maßnahmen sehr unzufrieden. Mir fehlt die Gemeinsamkeit, das persönliche Miteinander und der Zusammenhalt untereinander.

Meiner Meinung nach erreicht man viel mehr wenn man vor Ort und Face to Face miteinander agiert, als alles nur online klärt. Auch können viele Aktionen und Veranstaltungen wie z.B. der Frauentag nicht so gestaltet werden wie in den Jahren zuvor, nämlich zusammen und miteinander bei interessanten Gesprächen, Umarmungen, lachend und in Unbeschwertheit. Diese Tatsache stimmt mich in der Tat ein wenig traurig und ich hoffe so, dass alles bald ein Ende hat und wir zur Normalität zurück finden werden. Deshalb wünsche ich euch von ganzem Herzen alles Liebe und Gute zum 110 Frauentag und hoffe ihr habt trotzdem alle einen schönen Tag. Bleibt mir alle Gesund und in Gedanken drücke ich euch ganz lieb.

Eure Michaela Romano (1.Sprecherin B3)

Der Internationale Frauentag ist ein bedeutsamer Tag, für uns Frauen, die meisten wissen es nur leider nicht.

Vieles was heutzutage für viele selbstverständlich ist wurde von unseren Müttern, Großmüttern und auch Urgroßmüttern hart erstritten und erkämpft. Dass Frauen in Deutschland wählen dürfen war nicht immer so und auch Vergewaltigung in der Ehe war bis 1996 nicht strafbar. Wie die Generationen vor uns diese Dinge für uns erkämpft haben, müssen auch wir für unsere Töchter und Enkelinnen weiter kämpfen. Wir müssen immer noch mit Veranstaltungen, Feiern und Demonstrationen auf Missstände und noch immer nicht verwirklichte Frauenrechte aufmerksam machen. Wir Frauen müssen uns gegenseitig unterstützen, wir müssen zusammenhalten, denn wir haben es auch im Jahr 2021 nicht immer einfach in der noch immer so vorhandenen „Männerwelt“. Wir müssen uns Supporten und gegenseitig feiern.



Eure Cathrina Schmidt (1.Sprecherin B6)





IG Metall Frauen

engagiert - aktiv - kreativ



Vertrauensfrauen
Volkswagen AG



Der 8. März ist auf den ersten Blick, ein Tag wie jeder andere! Geschichtlich gesehen ist der Tag für Frauen von sehr großer Bedeutung. Der Internationale Frauentag, ein Tag der Erinnerung und ein Tag zum Kämpfen. Bildung, Wahlrecht, Recht auf Arbeit, Selbstbestimmtheit das alles ist für Frauen nicht selbstverständlich. Bis 1996 war es in Deutschland keine Straftat, wenn Frauen in der Ehe vergewaltigt wurden. Das geht aus meiner Sicht gesehen gar nicht.

Ich feiere den 8. März als Zeichen meiner Dankbarkeit an die Frauen, die vor über hundert Jahren schon begonnen haben, zu kämpfen. Ich habe hierzulande die Möglichkeiten, mich zu entwickeln, kann mitsprechen und habe einen Arbeitgeber, bei dem manche Schwierigkeiten nicht spürbar sind. Von daher ist es ein Auftrag weiterzukämpfen und zu streiten, es gibt hier und überall um uns herum, noch so viel, wo Frauen Unterstützung brauchen. Wir haben noch viele Baustellen um die Gleichstellung voranzubringen. Es geht nicht um rosa Tüll, es geht um die Rechte der Frauen an diesem Tag und da gibt es noch einiges dran zu arbeiten! Wir denen es gut geht und die diese schlimmen Erfahrungen nie gemacht haben, sind diejenigen die Zeichen, für die Zukunft setzen müssen.

Eure Katrin Mehr (1.Sprecherin B5)

Der 8. März ist und bleibt einer der wichtigsten Termine für Frauen. Gerade in der heutigen Zeit, in der vieles als selbstverständlich angesehen wird, ist es wichtig an mutigen, selbstbewussten Frauen und deren Errungenschaften zu erinnern. Man muss es manchmal wieder ins Gedächtnis rufen, dass z.B. das Wahlrecht für Frauen und die Gleichberechtigung hart erkämpft worden sind.

Eure Cathrin Witzke (1.Sprecherin B1)





IG Metall Frauen

engagiert - aktiv - kreativ



Vertrauensfrauen
Volkswagen AG



Ich bin noch relativ neu in der Funktion der 1. Sprecherin der Personengruppe Frauen im B7, aber ich bin mir sicher, dass ich für unsere Frauen im B7 sagen kann, dass uns die Themen wie Vereinbarkeit von Beruf und Familie, Gleichstellung, Partnerschaftliches Verhalten am Arbeitsplatz sehr wichtig sind und auch bleiben. Im vergangenen Jahr haben gerade wir als Frauen viel leisten müssen, was die Vereinbarkeit beispielsweise von Homeschooling und Arbeit anging. Ich möchte euch weiterhin, so weit wie es mir möglich ist, im neuen Jahr unterstützen!

Eure Nadine Krüger (kommissarische 1.Sprecherin B7)

„Es gibt immer noch Menschen die sich von starken Frauen bedroht fühlen. Aber das ist ihr Problem, nicht meins“. (Gloria Allred)

In diesem Sinne wünsche ich allen Frauen einen besonderen Ehrentag ! 110 Jahre lang wurde für das gekämpft was wir jetzt gerechtfertigt dürfen und wir kämpfen weiter für die Generationen nach uns. Auf weitere Erfolge und darauf, dass es den 8. März gibt und uns dieser immer daran erinnert, dass wir gemeinsam stark sind.

Eure Charlin Eleftheria Bellos (B9)



Der Internationale Frauentag ist seit 1911, also bereits seit 110 Jahren eine der größten Kundgebungen für das Frauenwahlrecht geworden. Dieser Tag ist besonders, er macht darauf aufmerksam und vor allem uns weiter stark: für eine Gleichstellung von Mann und Frau.

Eure Magdalena Blaszczyk (1.Sprecherin B2)





IG Metall Frauen

engagiert - aktiv - kreativ



Vertrauensfrauen
Volkswagen AG



Scanne den QR-Code ein und schau dir das Interview mit
Christiane Benner, Zweite Vorsitzende der IG Metall,
Daniela Cavallo, stellvertretende Betriebsratsvorsitzende Volkswagen,
Susanne Preuk, Mitglied des Betriebsrats Volkswagen und Vorsitzende des Gleichstellungsausschusses,
Martina Schwarz, Mitglied des Betriebsrats Volkswagen und Vorsitzende des Ortsfrauenausschusses
Wolfsburg an.



Ina Stolzenburg

VKL-Mitglied Frauen

Sandra Bollen

IG Metall Wolfsburg

AVK Frauen

